

Amphibienschutz in Bayern



Besonderheiten, Probleme und Erfolge

Bayern



Franken



Das Besondere: (Fast) konstante politische Verhältnisse



- dominierte Politik

Starke Naturschutzverbände

BN = ältester und größter
Umweltschutzverband Bayerns

Gründung: 1913

76 Kreisgruppen,
668 Ortgruppen

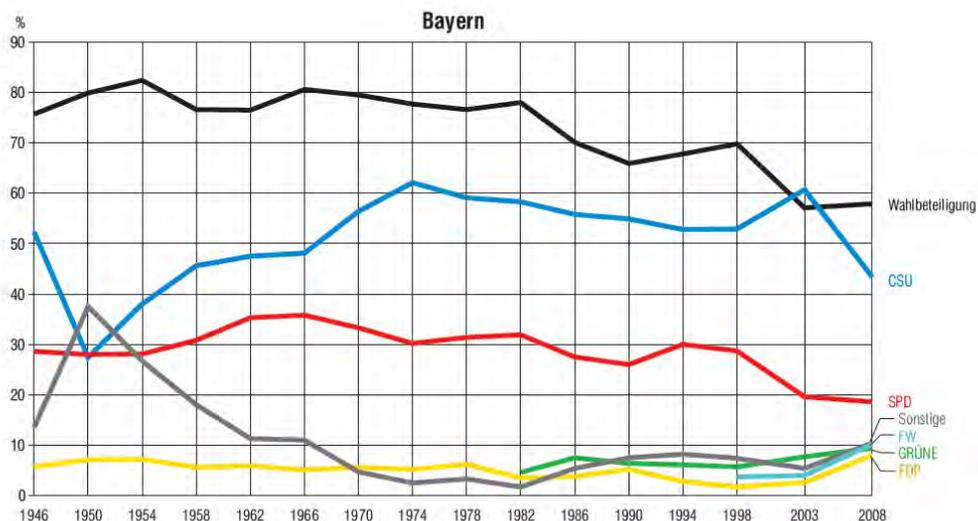
Aktuell rund 170.000 Mitglieder

**BN-Mitglieder sind tief in
Bevölkerung verankert,
unabhängig von Partei,
Religion und Bildung**



Landtagswahlen in Bayern am 28. September 2008 | Wahlen zum Bayerischen Landtag 1946 bis 2008

Wahlbeteiligung und Gesamtstimmen



Aktuell rund 160.000 Mitglieder



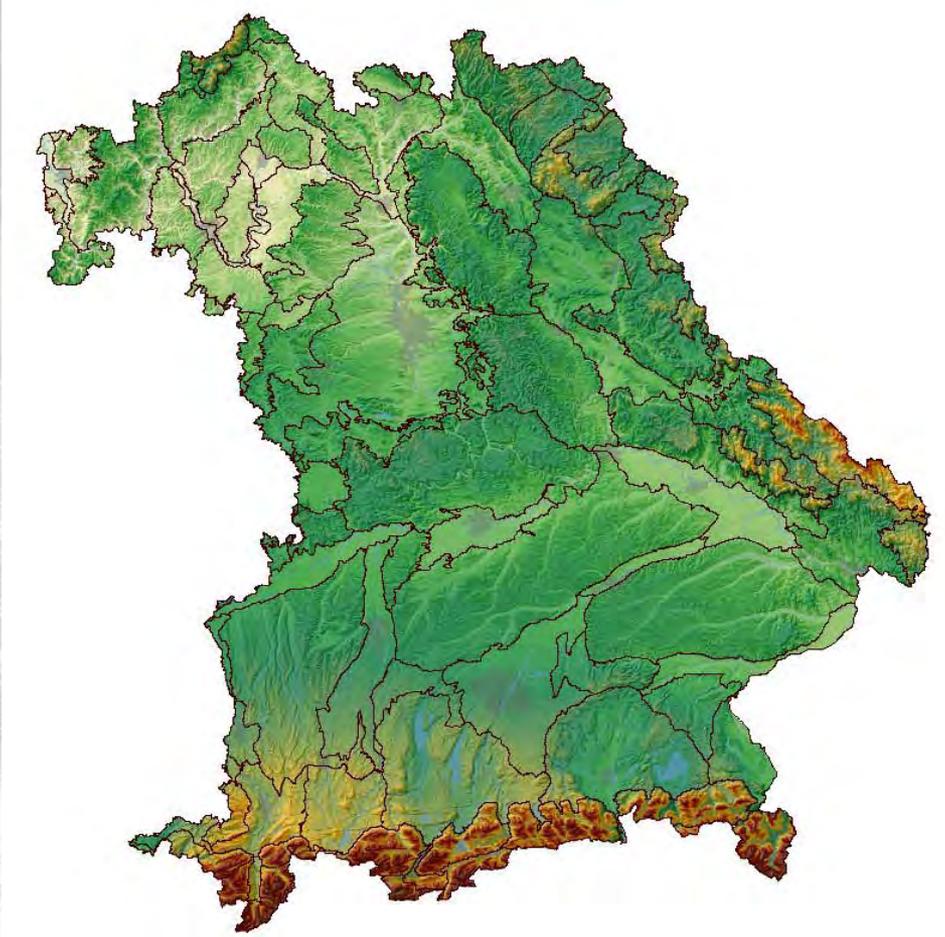
Amphibientagung 2010 in Würzburg



Geise & Partner
Landschaftsökologie · Regionalberatung

Das ökologisch Besondere:

Bayern = flächengrößtes deutsches Land (70.552 km²)

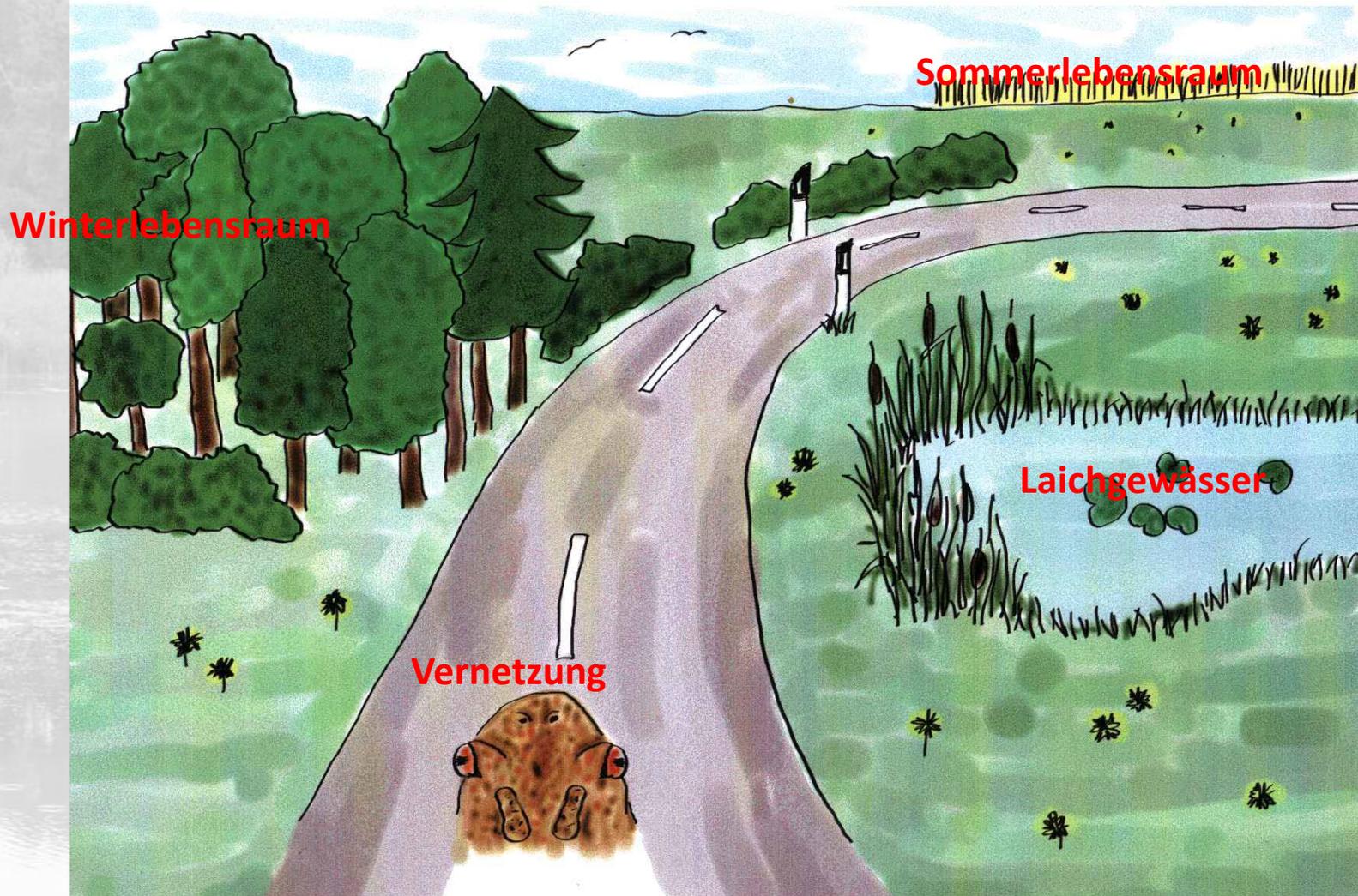


Große naturräumliche Unterschiede:

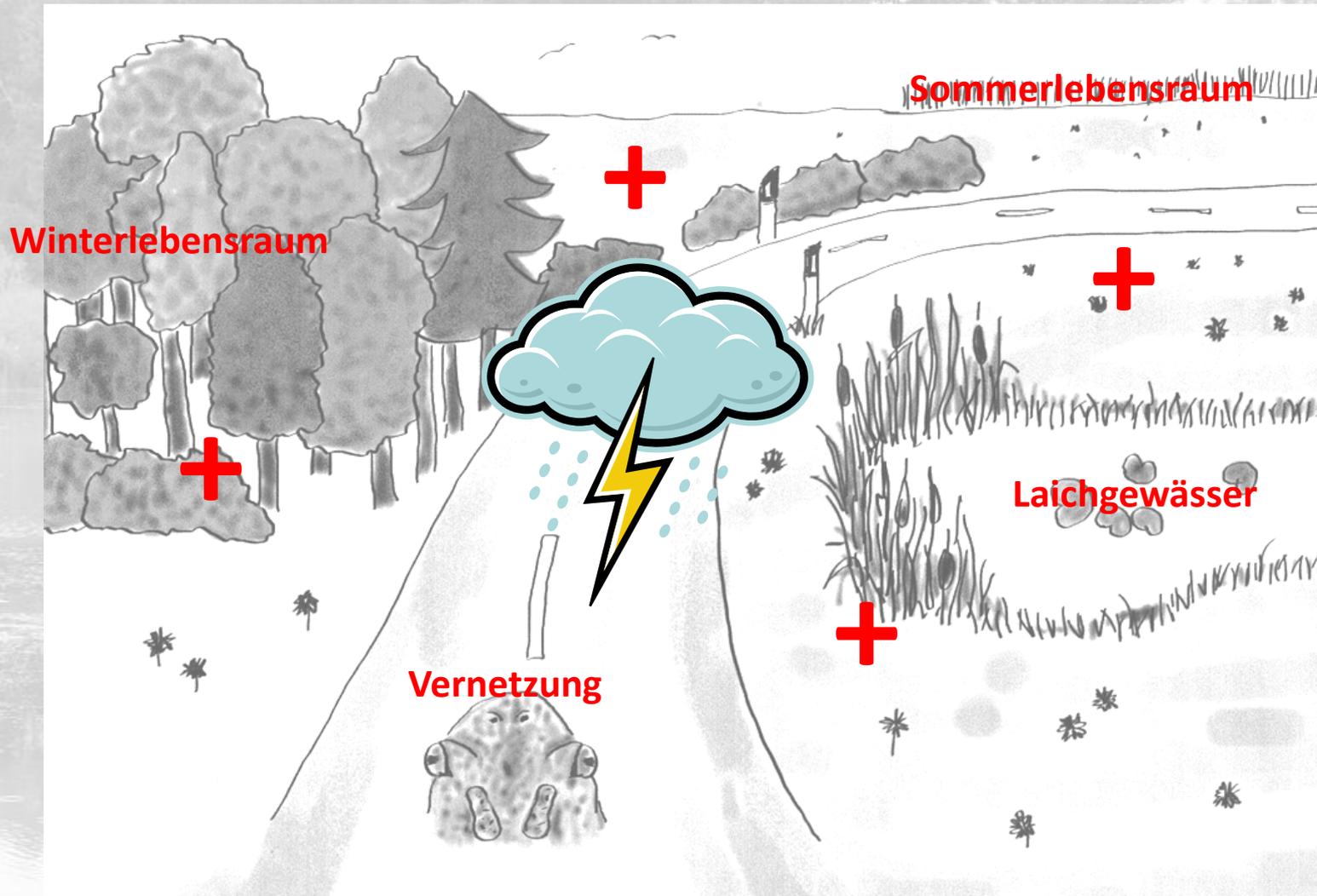
- ▶ Liebliche Untermainebene
- ▶ Trockene Gäuplatten im Maindreieck
- ▶ Wasserreiches Mittelfränkisches Becken
- ▶ Klima- und Landschaft prägende Flussaue Donau
- ▶ Hochlagen der Mittelgebirge
- ▶ Alpen

**Alle deutschen Amphibienarten
mit Ausnahme der Rotbauchunke**

Worum geht es eigentlich im Amphibienschutz?



Das Problem im Amphibienschutz =



Mit dem Amphibienschutz beschäftigen sich viele



Mit dem Amphibienschutz beschäftigen sich viele

Wer	Landlebensraum	Laichgewässer	Vernetzung	Verwaltung/ Politik
Ehrenamtlich Organisierte	x	x	x	
Sonstige Ehrenamtliche			x	
Naturschutzverbände	x	x	x	x
Landschaftspflegeverbände	x	x	x	x
Landwirtschaftsverwaltungen	x			x
Großgrundbesitzer	x	x		
Kommunen	x	x	x	x
Juristen				x
Polizei			x	x
Schulen	x	x	x	
Bezirke	x	x		x
Europäische Union				x
Straßenmeistereien			x	
Straßenbaubehörden			x	x
Militär	x	x	x	x
Planungsbüros				x
Fischereivereine		x		
Forstverwaltungen	x	x		x



Warum kümmern sich eigentlich so viele um Amphibien?

- ▶ (häufigere) Arten weit verbreitet – Mitmachmöglichkeiten für alle Interessierten, auch für Orts- und Kreisverbände der Naturschutzverbände
- ▶ überschaubare Artengruppe, relativ leicht bestimmbar
- ▶ Hilfsmaßnahmen („Tümpelaktionen“, Wanderwegsbetreuung) vergleichsweise einfach möglich, auch mit wenig Vorkenntnissen
- ▶ hervorragend geeignet für Umweltbildung bei Kindern
- ▶ Einstieg für viele in den Naturschutz
- ▶ gute Vermittlungsmöglichkeiten für Naturschutzziele: Biotopschutz, Biotopverbund, Zerschneidung, Klimawandel



Effizienz der bisherigen Bemühungen: „Vergleich“ Rote Listen Bayern

Wissenschaftlicher Artname	Deutscher Artname
1 Vom Aussterben bedroht	
<i>Alytes obstetricans</i> (LAUR.)	Geburtshelferkröte
<i>Rana arvalis</i> NILSS.	Moorfrosch
<i>Bufo viridis</i> LAUR.	Wechselkröte
2 Stark gefährdet	
<i>Bombina variegata</i> (L.)	Gelbbauchunke
<i>Triturus cristatus</i> (LAUR.)	Kammolch
<i>Pelobates fuscus</i> (LAUR.)	Knoblauchkröte
<i>Bufo calamita</i> LAUR.	Kreuzkröte
<i>Hyla arborea</i> (L.)	Laubfrosch
3 Gefährdet	
<i>Salamandra salamandra</i> (L.)	Salamander
<i>Rana dalmatina</i> BONAP.	Springfrosch
V Arten der Vorliste	
<i>Rana temporaria</i> (L.)	Grasfrosch
<i>Triturus vulgaris</i> (L.)	Teichmolch
D Daten defizitär	
<i>Triturus carnifex</i> (LAUR.)	Alpenkammolch
<i>Rana lessonae</i> CAMERANO	Kleiner Wasserfrosch

Art	1992	2003	Bemerkung
Negative Bestandsentwicklung			
Teichmolch (<i>Triturus vulgaris</i>)	–	V	In vielen Gebieten stark zurückgegangen; Zunahmen in manchen Gebieten
Gelbbauchunke (<i>Bombina variegata</i>)	3	2	starke bis sehr starke Rückgänge vor allem im nordwestlichen Bayern
Laubfrosch (<i>Hyla arborea</i>)	3	2	sehr starke Rückgänge vor allem im mittleren, nordwestlichen und nordöstlichen Bayern
Grasfrosch (<i>Rana temporaria</i>)	–	V	Rückgang in ganz Bayern
Kreuzkröte (<i>Bufo calamita</i>)	3	2	starke bis sehr starke Rückgänge vor allem im mittleren und südlichen Bayern
Besserer Kenntnisstand			
Springfrosch (<i>Rana dalmatina</i>)	2	3	Rückgänge nur aus einigen Regionen belegt; früher auch übersehen, s. a. Text
Änderungen der Kriterien			
Alpensalamander (<i>Salamandra atra</i>)	4R	–	möglicherweise lokal Rückgang, doch in den Alpen in vielen Gebieten nach wie vor häufig
Alpenkammolch (<i>Triturus carnifex</i>)	1	D/0	Systematischer Status unklar, s. a. Text
Fadenmolch (<i>Triturus helveticus</i>)	4 S	–	in Unterfranken wesentlich verbreiteter und häufiger als früher angenommen

praktisch keine Art mit überregional wirklich positiver Gesamtentwicklung

- ▶ 19 Arten, davon 12 auf der Roten Liste
- ▶ Einschätzung z.B. bei Springfrosch, Fadenmolch positiver als früher, weil vorher übersehen

Effizienz der bisherigen Bemühungen: „Vergleich“ Rote Listen Bayern

Datenhintergrund Rote Liste:

- ▶ Basis: Landkreisweite Kompletterfassungen vor allem in den 80er Jahren
Auftragsarbeit des Bayerischen Landesamts für Umwelt
- ▶ Aktualisierung nach 10-20 Jahren, aber als Auswahlverfahren, daher nicht bzw. nur begrenzt vergleichbar
- ▶ Expertengespräche zur Aktualisierung der Roten Listen alle 10 Jahre
- ▶ Bisher NICHT integriert: Laienwissen, Kleintierwanderwege an Straßen, Kartierungsergebnisse aus Einzelsuchen etc.
- ▶ NICHT mehr vorhanden: Einfließen von Laienwissen zu bestimmten Regionen durch geöffnetes Vergabeverfahren bei Kartierungen
- ▶ FFH-relevante Kartierungen können nur teilweise unterstützen, da Kartierungen streifen- oder artenspezifisch beauftragt werden (+/- Dokumentation anderer Arten als Daten)

Der Artenrückgang wird mehr oder weniger dokumentiert, aber nicht aufgehalten!

Anforderungen an einen „Moderner Amphibienschutz“ (meine Meinung...)

*Man sollte nie so viel zu tun haben, dass
keine Zeit mehr zum Nachdenken bleibt.*

Georg Christoph Lichtenberg

Anforderungen an einen „Moderner Amphibienschutz“

Ziel: Artenrückgang aufhalten

- ▶ häufige“ Arten und mittelhäufige Arten gehen nicht weiter in ihren Beständen
- ▶ häufige“ Arten und mittelhäufige Arten gehen nicht weiter in ihrer Verbreitung zurück
- ▶ Keine Art stirbt mehr aus – auch nicht lokal
- ▶ Zukunftsorientiertes Handeln – trotz oder auch gerade wegen des Klimawandels !



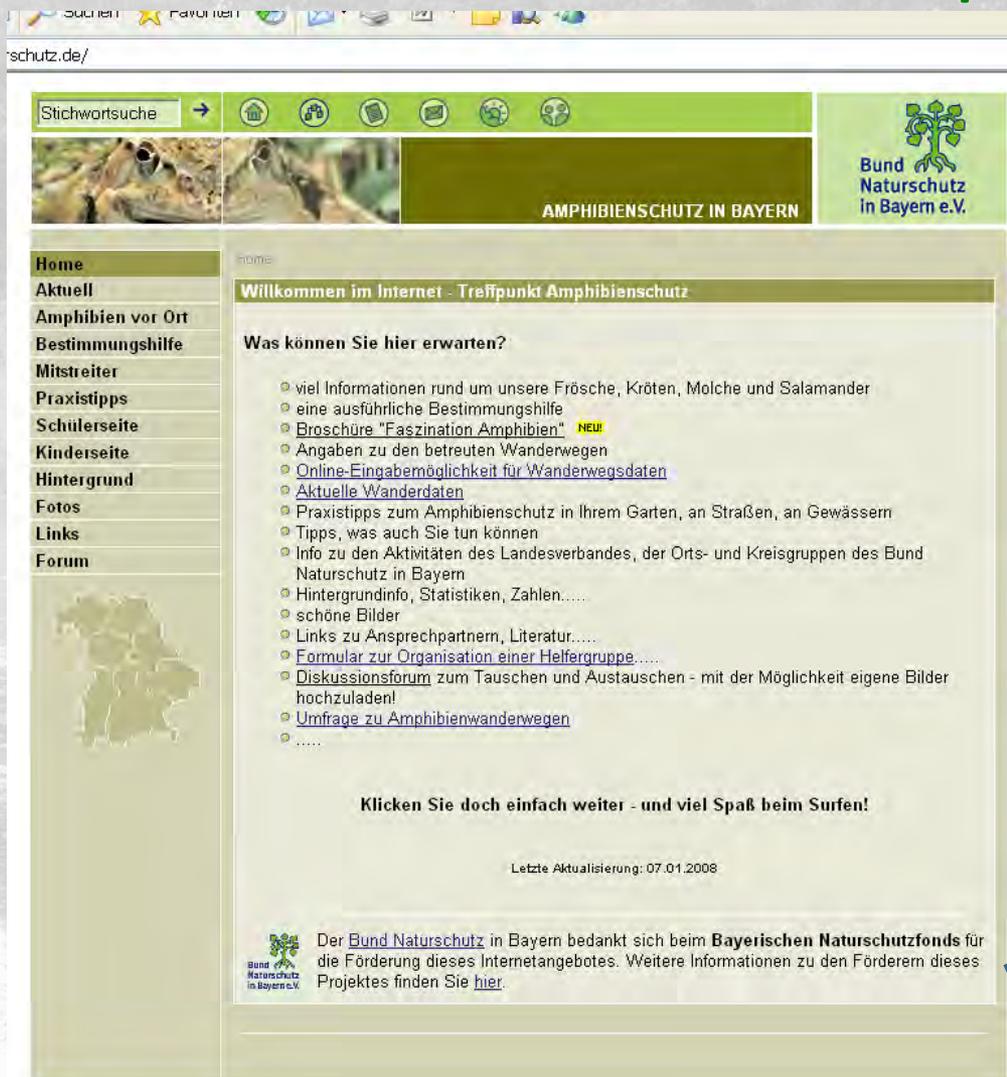
Anforderungen an einen „Moderner Amphibienschutz“

Konsequenz:

- ▶ **Alle potenziellen Mitstreiter müssen mitmachen** – der Amphibienschutz muss attraktiv sein für alle, die mitmachen wollen und mitmachen können
- ▶ **Artenschutz = eine zentrale gesellschaftspolitische Aufgabe**
stabiles Verbreitungsnetz: u.a. die Dynamik naturnaher Landschaften muss gefordert und gefördert werden
- ▶ **Alle Mitstreiter unterstützen sich**
Aufgabenverteilung klären und anerkennen,
Anerkennung ehrenamtlicher Leistungen im Naturschutz;
keine gegenseitige Behinderung (!)



Erste Schritte - moderne Informationsplattform



The screenshot shows the homepage of the website 'www.amphibien.bund-naturschutz.de'. The browser address bar shows 'schutz.de/'. The page features a green header with a search bar labeled 'Stichwortsuche' and navigation icons. Below the header, there are images of frogs and the text 'AMPHIBIENSCHUTZ IN BAYERN' and 'Bund Naturschutz in Bayern e.V.'. A left sidebar contains a menu with items like 'Home', 'Aktuell', 'Amphibien vor Ort', 'Bestimmungshilfe', 'Mitstreiter', 'Praxistipps', 'Schülerseite', 'Kinderseite', 'Hintergrund', 'Fotos', 'Links', and 'Forum'. The main content area is titled 'Willkommen im Internet - Treffpunkt Amphibienschutz' and lists various resources and services available on the site, such as information about frogs, toads, and salamanders, a brochure, and a forum. A blue arrow points from the bottom right of the screenshot towards the text 'Amphibientagung 2010 in Würzburg'.

- ▶ BN- eigenes Internetangebot seit 2002
- ▶ Persönlicher Mailkontakt
- ▶ telefonische „Hotline“
- ▶ Beratung vor Ort



www.amphibien.bund-naturschutz.de

Erste Schritte - moderne Informationsplattform

Stichwortsuche →

Home | Praxisstipps

Lust auf's Mitmachen?

 **Irgendwie finden Sie Amphibien spannend?**

Egal ob Sie nur mal schnuppern wollen, ob Sie regelmäßig bei Amphibienschutzaktionen mitmachen wollen, oder ob Sie daran denken, Ihr Grundstück naturfreundlich zu bewirtschaften: **Hilfe ist immer willkommen!**

Vielleicht können wir Sie damit anregen?

- [Worum geht's überhaupt?](#)
- Wie kann ich den [Landlebensraum](#) schützen?
- Wie kann ich [Laichgewässer](#) schützen?
- Wie kann ich Tiere [an der Straße](#) schützen?
- Wie kann ich die Tiere bei mir [zu Hause](#) schützen?

Oder wollen Sie einmal Amphibienschutzmaßnahmen in Ihrer Nähe anschauen? Dann nutzen Sie unsere [Ansprechpartner](#).

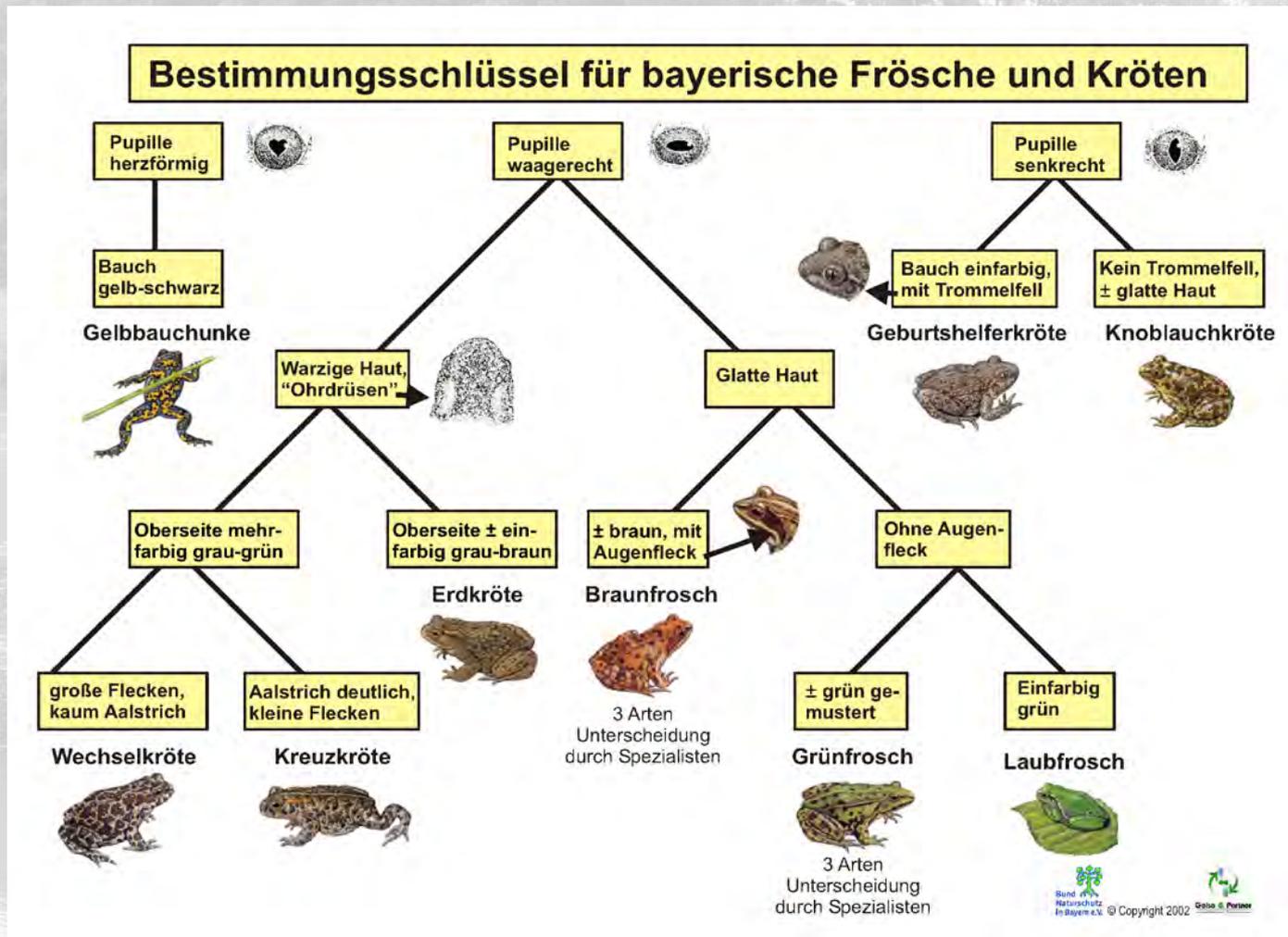
Falls Sie nicht direkt fündig werden, wenden Sie sich doch an die Untere Naturschutzbehörde in Ihrem Landratsamt. Wenn es Amphibienschützer in Ihrer Nähe gibt, vermitteln die dortigen Mitarbeiter bestimmt gerne.

 [dazu etwas schreiben](#) [nach oben](#) ▲

Konkrete Informationen und Unterstützungsangebote:

- ▶ Zeitplanung
- ▶ Plakate
- ▶ Ansprechpartner
- ▶ Hintergrundinfos

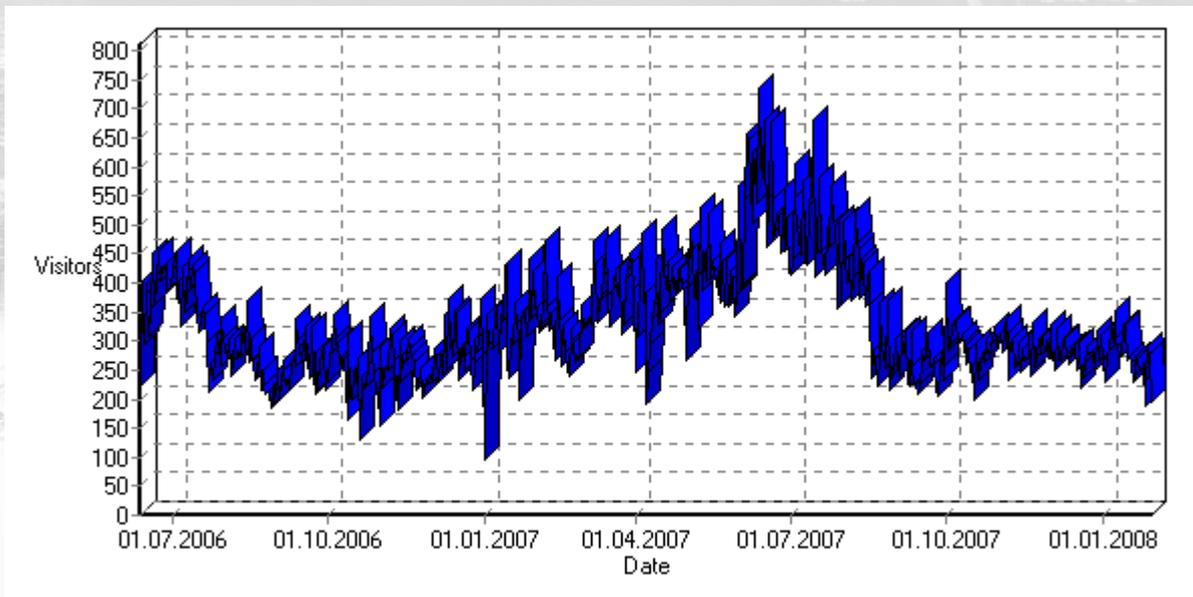
Erste Schritte – Information und Qualitätsverbesserung



Erste Schritte – Information und Motivation

Wer nutzt das Internetangebot?

- ▶ Ehrenamtliche Helfer: Informationen und Lösungen finden zu aktuellen Problemen
- ▶ Informationsmedium für Lehrer zur Unterrichtsvorbereitung
- ▶ Informationsmedium für Kindergärten
- ▶ Informationsmedium für Schüler



**Zukunftsaufgabe der
im Naturschutz
arbeitenden:**

**bessere Qualifizierung
und Einbindung der
Ehrenamtlichen**

Erste Schritte – Kontinuität und Modernität

Beispiel: Amphibienschutz an Straßen



1994: Untersuchung zur Wirksamkeit von Tunnelanlagen

(BN mit Oberster Baubehörde, Innenministerium, OBB)

2002: Datenbank zu Amphibienwanderwegen in Bayern – vor allem BN betreute Strecken

2007-2009: Landesweite Analyse der Wanderwege (BN, OBB, LfU, LBV, LARS)

2010: Bayernweite Datenbank in modernem Design – alle bekannten Amphibienwanderwege mit allen bekannten Fakten, Bildern, Lage (GIS), etc.

Ziel: Effektiver Mitteleinsatz beim Amphibienschutz an Straßen

Unterstützung: Umweltministerium, Landtag, Oberste Baubehörde, StBa, LfU, UNBs, KGs, OGs, LPV, Wasserwacht, sonstige ehrenamtliche Helfer

Erste Schritte – Kreative Projekte

http://www.gluksspirale.de



Die Natur gewinnt immer

Bund Naturschutz in Bayern e.V. LBV DVL

[Sitemap](#) | [Impressum](#)

- Home
- Projekte
- Die Verbände
- Bayer. Naturschutzfonds
- GlücksSpirale
- Erweiterte Suche
- Projektunterlagen
- Links

Suchen

Spannende Forschung, geduldiges Aufspüren seltener Tier- und Pflanzenarten, innovative Konzepte – das prägt die „GlücksSpirale-Projekte“.

Erlöse aus der Lotterie GlücksSpirale ermöglichen in Bayern praxisnahe Naturschutzforschung in einer neuen Größenordnung. Der Schutz von Natur und Heimat braucht mehr Wissen, viele positive Umsetzungsprojekte und neue Ideen.

Hier finden Sie Ansprechpartner und Informationen über Hunderte von Modellprojekten und Forschungsvorhaben. Lassen Sie sich begeistern von der Vielfalt und überraschen von den Ergebnissen der Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände!



Wird gefördert durch:



GlücksSpirale
Der Dreh um die Millionen

1999-2007: 32 Amphibien - Glücksspirale-Projekte BN, LBV, DVL

Erste Schritte – Kreative Projekte



Die Natur gewinnt immer

[Sitemap](#) | [Impressum](#)

Home	Ergebnisliste
Projekte	Projekt-Nr.: 007 Lebensraumschutz für Amphibienarten im Landkreis Kelheim
Die Verbände	Projekt-Nr.: 025 Amphibienkartierung: Entwicklungskonzept für Altwässer in den Amperauen, Landkreis Dachau
Bayer. Naturschutzfonds	Projekt-Nr.: 060 Seltene Amphibien und Reptilien im Schwäbischen Donaumoos
GlücksSpirale	Projekt-Nr.: 085 BayernNetzNatur-Projekt "Dachauer Hügelland" - Leitartenmonitoring Mollusken und Amphibien
Erweiterte Suche	Projekt-Nr.: 124 Faunistische Untersuchungen zu den Auswirkungen einer modellhaften Beweidung
Projektunterlagen	Projekt-Nr.: 139 Entwicklungskonzept Michelfelder See
Links	Projekt-Nr.: 150 Kleingewässer im Staatsforst bei Fabrikschleichach
<input type="text"/>	Projekt-Nr.: 157 Artenhilfsprogramm für den Kammmolch im Landkreis Altötting
<input type="button" value="Suchen"/>	Projekt-Nr.: 168 Effizienzkontrolle naturschutzfachlicher Maßnahmen und Entwicklung Monitoringprogramm für die Kammerweihler, Landkreis Amberg-Weizsach
	Projekt-Nr.: 181 Erfolgskontrolle von Artenhilfsmaßnahmen für Wechselkröte, Gelbbauchunke und Laubfrosch im Unteren Inntal
	Zeige Ergebnisse 1 bis 10 von 31
	Seite 1 Seite 2 Seite 3 Seite 4 naechste >

Kontinuität bei hoher Aktualität



Langer Atem:

- ▶ Seit mehr als 40 Jahren Amphibienschutz als zentrales Thema des BN
- ▶ Landkreisweite Amphibienkartierungen eine der ersten großen Artenschutzaktionen des LfU (>30 Jahre)

Vernetzung und Wissensvermittlung:

landesweite Tagungen zum Amphibienschutz

Mitwitz 1988, Pfaffenhofen 1992, Nürnberg 1994, Augsburg 1996, Regensburg 1998, Starnberg 2002, Würzburg 2004, München 2008

Würzburg 2010: bundesweite Tagung (BN und BUND)

Früher „Bestimmungshilfen“ – heute „Große Schutzprojekten“

Früher „Wie schütze ich meinen Teich“ – heute „Wie schütze ich die Population“

Früher „Was kann ich tun“ – heute „Welches Team brauche ich“

Früher „*Frust: Die wollen nicht so wie ich*“ – heute „*Was geht wie, was ist machbar*“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bildautoren:

Kai Frobels

Uli Messlinger

Peter Krämer

Henner Dietz

Wolfgang Schaal

Ulrike Geise

Kosmos Verlag